Artikel vom 14.10.2026 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 14:21 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/milch-vom-gruenland

Milch vom Grünland



Foto: Joschua Wortberg

Grünland erfüllt wichtige ökologische und landwirtschaftliche Funktionen, während Milchviehbetriebe durch Klimawandel, steigende Kosten und politische Unsicherheiten zunehmend unter wirtschaftlichen Druck geraten. Der Deutsche Grünlandtag 2026 in Haus Riswick hat sich mit diesen Themen befasst. Joschua Wortberg, Landwirtschaftskammer NRW, berichtet.

Unter der Leitfrage „Milch vom Grünland – ein Zukunftsmodell?“ wurde die Veranstaltung gemeinsam vom Deutschen Grünlandverband und der Landwirtschaftskammer NRW ausgerichtet. Die Diskussion wird von einem Spannungsfeld geprägt: Während Gesellschaft und Politik hohe Erwartungen an Klima-, Natur- und Tierschutz stellen, müssen die Betriebe wirtschaftlich erfolgreich arbeiten. Hinzu kommen Unsicherheiten bei der künftigen Ausgestaltung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) nach 2028. Zwar sind viele Entscheidungen noch offen, gleichzeitig zeichnet sich jedoch ab, dass künftig insgesamt weniger Fördermittel zur Verfügung stehen werden. Insbesondere Betriebe mit einer extensiven, stark grünlandbasierten Tierhaltung, wie die Mutterkuh- und Schafhaltung, sehen diese Entwicklung mit Sorge, da sie häufig stärker auf Förderzahlungen angewiesen sind als intensivere Produktionssysteme.

Mehr lesen Sie in LZ 42 ab S. 18.